

## 1. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu selbstverletzenden Verhaltensweisen in der Adoleszenz treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) selbstverletzendes Verhalten ist untypisch bei Borderline-Störungen
- B) vor dem 14. Lebensjahr sind keine selbstverletzenden Verhaltensweisen zu beobachten
- C) Jungen sind seltener betroffen als Mädchen
- D) sie haben oft eine affekt- und spannungsregulierende Funktion
- E) selbstverletzendes Verhalten in der Adoleszenz weist grundsätzlich auf eine schwere psychische Störung im Erwachsenenalter hin

## 2. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur histrionischen Persönlichkeitsstörung treffen zu?

- 1) fühlt sich unwohl, wenn er/sie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht
  - 2) die Interaktion mit anderen ist oft durch ein unangemessen verführerisches oder provokantes Verhalten charakterisiert
  - 3) zeigt einen rasch wechselnden und oberflächlichen Gefühlsausdruck
  - 4) versucht, die eigene körperliche Erscheinung aus dem Blickpunkt zu nehmen
  - 5) Dramatisierung bezüglich der eigenen Person, theatralisches Verhalten
- 
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

### 3. Mehrfachauswahl

Sie vermuten bei einem 80-jährigen Patienten, der Ihnen wegen Gedächtnisstörungen vorgestellt wird, eine Demenz vom Alzheimer-Typ.

Welche der folgenden Symptome stützen Ihren Verdacht bei der Differenzialdiagnose?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) seit einem Jahr bestehende Störungen der Merkfähigkeit
- B) rechtsseitige Gesichtslähmung nach mehreren Schlaganfällen
- C) rasche Verschlechterung innerhalb weniger Tage
- D) keine qualitative Bewusstseinsstörung
- E) anamnestisch bekannter langjähriger Alkoholkonsum

### 4. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die Aussage eines Patienten: „Neulich im Bus sah ich, wie einige Fahrgäste miteinander tuschelten. Ich wusste sofort, dass sie dies taten, um mich zu verhexen“, bezeichnet am ehesten eine

- A) Zwangsstörung
- B) Wahnwahrnehmung
- C) optische Halluzination
- D) Illusion
- E) Gegenübertragung

### 5. Mehrfachauswahl

Ein Patient wird von seinem Psychiater mit Lithium behandelt.

An welche der folgenden psychiatrischen Erkrankungen müssen Sie am ehesten denken?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) hirnorganisches Psychosyndrom
- B) Manie
- C) Intelligenzminderung
- D) Alkoholkrankheit
- E) bipolare affektive Störung

## 6. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Faktoren, die bei der Erstmanifestation einer Schizophrenie hinsichtlich der Prognose als eher günstig gelten, sind:

- 1) heftige Begleitaffekte
  - 2) unterstützende Familie
  - 3) akuter Krankheitsbeginn
  - 4) schleichender Krankheitsbeginn
  - 5) Auftreten von Schizophrenie bei nahen Angehörigen
- 
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

## 7. Einfachauswahl

Welche der folgenden Beschreibungen charakterisiert am ehesten ein Tourette-Syndrom?

- A) Partielle oder vollständige Amnesie für kürzlich traumatisierende oder belastende Ereignisse
- B) Die Unfähigkeit, einem ständigen Impuls zum Haare ausreißen zu widerstehen
- C) Das offensichtliche oder scheinbare Vorhandensein von zwei oder mehreren Persönlichkeiten bei einem Individuum
- D) Auftreten von motorischen Tics kombiniert mit vokalen Tics mit explosivem und wiederholtem Räuspern, Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern
- E) Qualitative Beeinträchtigung bei der sozialen Interaktion sowie eingeschränkte, sich wiederholende, stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten

## 8. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Zwangsstörung treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Für die eindeutige Diagnose sollen die Symptome mindestens zwei Monate lang nachweisbar sein
- B) Zwangsgedanken treten weit überwiegend bei Frauen auf
- C) Die Zwangsgedanken werden vom Betroffenen als unangenehm erlebt
- D) Die Zwangsgedanken werden als von außen eingegeben empfunden
- E) Der Krankheitsbeginn liegt meist in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter

## 9. Mehrfachauswahl

Sie vermuten bei einer Patientin eine Anorexia nervosa.

Welche der genannten anamnestischen Angaben oder Befunde stützen Ihren Verdacht?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) BMI: 22 kg/m<sup>2</sup>
- B) Körpergröße: 1,65 m, Gewicht: 38 kg
- C) Bluthochdruck
- D) Teerstuhl
- E) Einnahme von Abführmitteln

## 10. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Behandlung psychisch Kranker trifft zu?

- A) Psychisch Kranke mit akuter Psychose werden für mindestens 10 Wochen zwangsweise in einer psychiatrischen Klinik untergebracht
- B) Psychisch Kranke mit einer schizophrenen Psychose können bei akuter Selbstgefährdung auch gegen ihren Willen in die Fachklinik eingewiesen werden
- C) Chronisch psychisch Kranke können auch vom Heilpraktiker gegen ihren Willen in eine Fachklinik eingewiesen werden
- D) Ein Heilpraktiker mit allgemeiner Erlaubnis darf keine Patienten mit seelischen Krankheiten behandeln
- E) Chronisch psychisch Kranke werden vom Psychiater grundsätzlich auf ein injizierbares Depot-Neuroleptikum eingestellt

### 11. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Gedächtnisstörungen trifft (treffen) zu?

- 1) Störungen des Kurzzeitgedächtnisses sprechen gegen eine alkoholbedingte Korsakow-Psychose
  - 2) Störungen der Merkfähigkeit treten bei affektiven Störungen nicht auf
  - 3) Eine retrograde Amnesie ist der Verlust der Erinnerung an den Zeitraum, der nach einem Ereignis (z. B. Unfall) lag
  - 4) Bei Konfabulationen füllt ein Patient Erinnerungslücken mit Einfällen, die er selber für Erinnerungen hält
  - 5) Paramnesien (Wahn- oder Trugerinnerungen) beinhalten das falsche Wiedererkennen von Situationen
- 
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

### 12. Aussagenkombination

Welche der folgenden Diagnosen oder Verhaltensweisen zählen nach ICD 10 zu den abnormen Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle?

- 1) Pyromanie
  - 2) dissoziative Störung
  - 3) Fetischismus
  - 4) pathologisches Glücksspiel
  - 5) Kleptomanie
- 
- A) Nur die Aussagen 1, 2, und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

### 13. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Asperger-Syndrom treffen zu?

- 1) Es erkranken deutlich mehr Mädchen als Jungen
  - 2) Bei den Betroffenen besteht meist eine Intelligenzminderung
  - 3) Die Sprache ist gut entwickelt, aber in kommunikativer Form gestört
  - 4) Vorliegen von Spezialinteressen bei gestörter Beziehungsfähigkeit
  - 5) Die Kinder zeichnen sich durch eine geschickte Motorik aus
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### 14. Mehrfachauswahl

Welche der genannten Personengruppen haben ein höheres Risiko für einen Tod durch Suizid?  
Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Personen mit Polytoxikomanie
- B) Frauen, die in ländlichen Wohngebieten wohnen
- C) Menschen mit bipolarer affektiver Störung
- D) Mädchen in einem Alter zwischen 8 und 10 Jahren
- E) Verheiratete

### 15. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Störungen gehören zu den quantitativen Bewusstseinsstörungen?  
Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Benommenheit
- B) Verwirrtheit
- C) Sopor
- D) Bewusstseinsengung
- E) Halluzinationen

## 16. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Hebephrenie treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Das Krankheitsbild ist unter anderem gekennzeichnet durch ungeordnetes Denken, weitschweifige Sprache sowie verantwortungsloses und unvorhersehbares Verhalten
- B) Halluzinationen und Wahn bestimmen das klinische Bild
- C) Eindeutige und anhaltende Verflachung oder Inadäquatheit des Affekts können zwar in leichter Form vorkommen, bestimmen aber nicht das klinische Bild
- D) Der Beginn der Erkrankung liegt meist zwischen der Pubertät und der Mitte des 3. Lebensjahrzehntes
- E) Die Störung wird meist rasch erkannt, da Halluzinationen, Wahnideen und katatone motorische Erscheinungen im Vordergrund stehen

## 17. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zur Positivsymptomatik bei Schizophrenie gehören:

- 1) Halluzinationen
  - 2) Wahn
  - 3) Denkzerfahrenheit
  - 4) Affektverflachung
  - 5) Erregtheit
- 
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 18. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Benzodiazepinen treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Kurz wirksame Benzodiazepine führen deutlich langsamer zu einer Toleranzentwicklung als länger wirksame Benzodiazepine
- B) Im Gegensatz zum Alkoholentzug treten beim Entzug von Benzodiazepinen keine vegetativen Symptome auf
- C) Nach Absetzen von Benzodiazepinen können Krampfanfälle auftreten
- D) Charakteristisch für den Entzug ist ein ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl
- E) Ältere Patienten können paradox auf Tranquilizer mit Erregungszuständen, Schlaflosigkeit oder feindseligem Verhalten reagieren

### 19. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome zählen zu den Ich-Störungen?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Gedankendrängen
- B) Gedankenausbreitung
- C) Gedankenabreißen
- D) Gedankenentzug
- E) Gedankenblockierung

### 20. Aussagenkombination

Welche der folgenden therapeutischen Techniken gehören zu den typischen verhaltenstherapeutischen Verfahren?

- 1) Reizkonfrontation
- 2) Training sozialer Kompetenz
- 3) zirkuläres Fragen
- 4) kognitive Therapie
- 5) Genogramm



- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

## 21. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur schizoaffektiven Störung treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Sowohl affektive als auch schizophrene Symptome treten in derselben Krankheitsphase auf
- B) Affektive und schizophrene Symptome treten nur in unterschiedlichen Krankheitsphasen auf
- C) Die Langzeitprognose ist deutlich schlechter als bei der Schizophrenie
- D) Sowohl manische als auch depressive Symptome können auftreten
- E) Ich-Störungen treten nicht auf

## 22. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu deliranten Syndromen treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Sie beginnen schleichend (Wochen)
- B) Typisch ist eine Orientierungsstörung bei klarem Bewusstsein
- C) Es ist auch an eine Stoffwechselstörung zu denken
- D) Beim Alkoholentzugsdelir treten Halluzinationen jeglicher Wahrnehmungsqualität auf
- E) Es handelt sich um eine irreversible Psychose

### 23. Einfachauswahl

Ein Patient mit Spinnenphobie soll mit „Flooding“ (Reizüberflutung) behandelt werden.

Bei welcher der folgenden Erkrankungen ist diese Behandlung mit besonderen Risiken verbunden?

- A) Krampfadern an beiden Beinen
- B) koronare Herzkrankheit
- C) chronische Alkoholkrankheit mit längerer Abstinenz
- D) HIV-Infektion
- E) Nikotinabhängigkeit

### 24. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Die Behandlungsbefugnis von Inhabern einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Heilpraktikererlaubnis beinhaltet grundsätzlich:

- 1) die Anwendung von Hypnose
  - 2) die Anwendung wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren
  - 3) die Feststellung einer psychischen Erkrankung
  - 4) die Stellung einer Diagnose im Sinne der ICD 10
  - 5) die Verordnung von rezeptpflichtigen Psychopharmaka
- 
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

**25. Mehrfachauswahl**

Welche der folgenden Aussagen zur Schizophrenie treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Die Suizidrate ist hoch (ca. 5 – 15%)
- B) Durch eine mehrmonatige neuroleptische Therapie lassen sich Rezidive dauerhaft verhindern
- C) Bei Patienten mit schizophrenem Residuum besteht für Heilpraktiker Behandlungsverbot
- D) Bei chronischem Verlauf stehen häufig kognitive Störungen und sozialer Rückzug im Vordergrund der Symptomatik
- E) Bei einer Erstmanifestation einer akuten Schizophrenie besteht für Heilpraktiker Meldepflicht

**26. Mehrfachauswahl**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie 2 Antworten!

Akustische Halluzinationen treten typischerweise auf bei:

- A) paranoider Schizophrenie
- B) Alkoholhalluzinose
- C) Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter
- D) hypochondrische Störung
- E) paranoider Persönlichkeitsstörung

## 27. Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome können bei manischen Phasen einer manisch-depressiven Psychose (bipolare affektive Störung) häufig beobachtet werden?

- 1) fehlendes Krankheitsgefühl
  - 2) leibliche Beeinflussungserlebnisse
  - 3) Ideenflucht
  - 4) vermindertes Schlafbedürfnis
  - 5) gesteigerte sexuelle Aktivität
- 
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

## 28. Einfachauswahl

Welche Aussage zum Begriff „Inkohärenz im Denken“, der im psychopathologischen Befund verwendet werden kann, trifft zu?

- A) Auffüllen von Erinnerungslücken mit frei erfundenen Faktoren, die für Erinnerungen gehalten werden
- B) Haftenbleiben an bestimmten Vorstellungen und Gedanken, die zuvor verwendet wurden
- C) Sprunghaftes Denken, Fehlen logischer und assoziativer Verknüpfungen im Gedankengang
- D) Schleppender, verzögert ablaufender und für den Patienten mühsamer Gedankengang
- E) Unkorrigierbar falsche Beurteilungen der Realität aus einer Stimmung des Unheimlichen und Vieldeutigen heraus

**Lösungsschlüssel für die Heilpraktikerprüfung (beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie) vom 08.10.2014 (Gruppe A<sup>\*)</sup>):**

Frage	Lösung
1	C, D
2	E
3	A, D
4	B
5	B, E
6	A
7	D
8	C, E
9	B, E
10	B
11	C
12	C
13	C
14	A, C
15	A, C
16	A, D
17	D
18	C, E
19	B, D
20	B
21	A, D
22	C, D
23	B
24	E
25	A, D
26	A, B
27	E
28	C

Angaben alle ohne Gewähr!